Zeituna

10 Pfennia

Berlinische Zeitung von Staates und gelehrten Sachen

Bezugsbedingungen und Anzeigenpreife, fowie Beilagen, Erfcheinungsweife ufm. werben im Ropf der Morgen-Ausgabe aufgeführt.

ag Ulisie in Chofredakteur: Georg Bernhard Verantw. akteur (m. Ausn d Handelsteils): Carl Misch, Berlin Unverl. en nur zurückgesandt wenn Porto beiliegt

Schriftleitung: Berlin SW 68, Rochftrage 22-26

Perusprech-Zentrale Ulistein: Amt Dönhoff (A 7) 3600—3665 für den Pernverkehr Amt Dönhoff 3686—3698 Telegramm Adresse: Ulisteinhaus Berlin, Posischerkkonte Berlin, 660

# Die fritischen Bunkte

#### Der Endfampf um Kinanzen und Bolenvertrag

In den innerpolitischen Auseinandersetzungen ist durch den Be-fuch des österreichischen Bundestanglers eine dreitägige Pause geichaffen worden. Die führenden Berfonlichfeiten ber Regierung und bis ju einem gemiffen Grade des Barlamente find burch Die Beranstaltungen zu Ehren des Bundesfanzlers und auch durch die politischen Berhandlungen so in Anspruch genommen. daß olles andere bis nach oer Abreife Schobers gurlidgeftelt wird. Am Dienstag erst wird das Reichstabinett seine Etat.Beratungen sortieben tonnen und sich über das Finanz, und Steuerprogramm ichluffig werben. Roch tennt man die Borichlage nicht, Die im Reiche inangminifterium für die Dedung bes Fehlbetrages ausgearbeitet werden. Aber man darf ohne weiteres voraussegen. daß es tein Dedungs-Programm gibt, bas bei allen Roalitions-

parteien ein gleichmäßig freundliches Echo weden wied. In dem Streit um das Finangprogramm sehen unterrichtete Bolitifer auch das färssse beschen werd. Der "Borwärts", ber heute in einem politischen Strationsbild "brei tritische Buntte" aufgölit, die alle drei trifenhafte Möglichfeiten in sich nennt als zweiten die Arbeitslofen-Berficherung. Sier fteben fich auch die Buniche tatfächlich noch diametral gegenüber. stepen ins aus ort wullinge trainment und wordertungsgrunder Tropbem möchte man annehmen, daß gerade hier das Kompromiß relatio am leichtelten zu erreichen fein wird. Boran fiellt das lozialdemokratische Jentralorgan den Bolen-Bertreg: "Aur mit Gorge fann man das Beltreben im Jentrum und bei der Boltspartei verfolgen, das auf eine Abtrenning des Bolen-Bertrages vom Young Plan hinzielt. hier droht eine tritifche Zuspigung."

worden welche Hoffnungen ist bereits aufmerstam gemacht worden, welche Hoffnungen die Opposition auf die Meinungsverschiebenheiten sest, die innerhalb der Roalition über den Bolen-Bertrag bestehen. Das Auswahren poern-vertrag vertrein. 2018 Neusstudiet spit hal in dem er-neuten Befolis vom Bonnerstag beligfeigt. Dos bebeutet, deß die Befolisergterung zurüftreten milite, wenn die Wefrheit des Refolisiegs den Doung-Allon verolögischen, das Lejutdorton-abltommen aber zurüfdretweifen würde. Das Abbommen fieht jeht in den wereinigten Auslehaffein zur Beratung.

Der deutsche Gesandte in Barichau, Ulrich Rauscher, ist in Berlin eingetroffen, um sein Bertragswert vor den Ausschüffen vertreten gut tönnen. Obgleich fier aus guten Gründen darauf hingewiesen wurde, wie ftart im Bentrum und in der Deutschen Boltspartei die Reigung ift, die Beratung des Bertrages mit Bolen ju vertagen, glauben wir doch, bag fich ernfihafte Schwie-rigfeiten aus bem Abtommen für die Reichsregierung nicht ergeben werben. Legten Endes find es doch mehr ftimmungsmäßige Momente, die im Zentrum und in ber Deutschen Bolfspartei

In den pereinigten Ausschüffen liegt ein formeller Antrag por den Polenvertrag aus den Young-Borlagen herauszunehmen. Die Abstimmung darüber wird voraussichtlich erft in der nächsten Boche vorgenommen werden, und bis bahin werden die gewich-tigen Gründe, die die Regierung anzuführen hat, die Koalitionsparteien wohl bagu bestimmen, ben Antrag abgulehnen.

### Bundeskanzler Schober in Berlin

#### **Begrüßuna** auf dem Unhalter Bahnhof

Der öfterreichifche Bundestangler Schober ift heute vormittag Der öftereichische Bumbestonaler Schober in beute vormittige gegen neun libr zu leinem offsiellen Belgud in Berlin einge-troffen. Auf dem Anhalter Bohnhol batte fich Richfangier Sernnam Mällinger eingefunden. Des Altwaffig Am war durch Ministerialbirettor Köpte vertreten. Ferner ich man den öfter-reichischen den den der der der der der der der der erfeiligken Schandern Dr. Kranf mit ben Bemitte der Gelandiben litauifchen Befandten Gibgitauftas, Stantsfefretör Dr. Bunder, den Boligeiprafidenten Borgiebel und den Boligetvigepräfidenten Dr. Beiß und Angehörige ber öfterreichifchen Rolonie.

Alle der Bundestangler den Bug verließ, brachten die wefenden Desterreicher Sochrufe aus. Der Reichstangler hieß den Gast im Namen des Reichspräsidenten und der Keichseregierung speralich willtemmen. Auf dem Bahnhosvorplat erwies eine Chrentompagnie und eine berittene Abteilung der Schunpolizei die Ehrenbezeugung.

beiten Beter, Geftionschef Junter, Ronful Bifchof. Der Gefandte in Bien Graf Lerchenfeld ift gleichzeitig bier eingetroffen.

Gine offigiofe Rote, Die B. E. B. herausgibt, befagt: "Der erfolgreiche öfterreicifche Staatsmann, beffen Birten in einer taum fünfmonatigen Amtegeit dem deutschen Brudervolt in Defterreich die Einigung im Innern durch die Berfassungsreform und die Freiheit nach außen durch die Ergebnisse der Haager Konferenz gefichert hat, wird fich mabrend breier Tage in Berlin gufhalten um im Gedantenaustaufch die Berbundenheit der beiden beutichen Bolter gu vertiefen. Bon ben führenben Stellen bes Reiches ift diefer Befundung ein festlicher Rahmen bereitet.

Der Reichsprafibent empfing mittags ben Bundestangler Schober ju langerer perfonlicher Unterhaltung, Un ben Empfang ichlog fich ein Fruhftild, auf bem außer ben öfter-reichischen Gaften u. a. Reichstangler Muller, Reichstagprafibent Bobe, die Reichsminister Dr. Curtius, von Guerard und Groener, bie Staatssetreture Dr. Meifiner und Dr. Punder, und der D.e Begleitung des Bundestanglers, der im hotel Raiferhof beutiche Gefandte Wien, Graf Lerchenfeld eitlnahmen

## Zollabbau nach Wirtschaftszweigen

Genf. 22. Februar / Ullstein-Nachrichtendiens

Der englische Sanbelominifter Graham, ber heute nachmittag Benf verläßt, hat vormittage in der zweiten Rommiffion noch ein großzügiges Programm für die Arbeiten entwickelt, die feiner Ansicht nach wöhrend der Dauer des Zollwaffenstillstandes untercompin man mograed over Omer oes gouwarenmentanee inter-nommen werden miljeen. Er sing aue von der absolutien Stot-werdigkeit, den europäischen Martt für die europäischen Krodugenten zur erweitern. Das bebinge eine gewisse Antionali-fierums der Produttion. Auf das Gustem des indiretten Pro-tettioniemus erdem man allerisablem Aber das wichtigke fel boch ber Abban ber immer hoher machfenben Bollmauern.

Dechalt fcblagt Graham vor, die Regierungen ber auf ber Ronfereng vertretenen gander follten bie Juni befanntgeben. möglicht nach Warengruppen geordnet, wie ihre wirtschaftliche Situation im Sinblick auf den Ablat fich ftellt. Dann muffe man auf dem Wege von Einzelkonferenzen für die einzelnen Pro-

ber Dauer bes Baffenftillftandes, ein Brogramm ber wirticaftlichen Bufammenarbeit und ber wirtichaftlichen Annaherung ausguarbeiten. Das Suftem miffe aber jest gleich auf diefer Ron-fereng in Gang gebracht werden, benn sonft würde es wieder au nichts tommen

#### Nur acht Stabtrate bestätigt

Bie wir horen, hat heute ber Oberprafident von ben 12 un befolbeten Berliner Stadtverordneten acht bestätigt. ber tommuniftifden Stadtverordneten Frig Lange und Frelich bes Rebatteurs ber Roten Jahne, wurde nicht beflätigt. Die Beflätigung ber Bahl für ben fommuniftifchen Stabtverordneten Rabbag, ber bisher ichon unbefolbeter Stabtrat mar, und bee dtrats Rolmes von ben Deutschnationalen murbe ausgesent, ba noch Rudfragen porgenommen werben muffen.

### Zeileig

Das oberöfterreichische Lourdes / 140 000 Patienten / Der leuchtende Zauberftab / Maffenpfpchofe oder Strablene ratfel? / Rampf mit Lagarus

Wien, 20. Februar

Rurszettel

Im Oberöfterreichischen liegt ein fleiner Ort, von bemt In de la voerofferteligiegen legt ein tienter Ort, von voem inchés andrers zu berichten ist, als daß dort Balentin Geileis sich eines Tages niederließ und ihm viel goldenen Segen brachte. Der Ort heift do all I pack, Rag ein Bunders dottor von der Wissenichaft noch so umstritten sein, in einem Dorfe, bas er zu einem Kurort macht, würden bie Einwohner zu ben längst entwöhnten Mistgabeln greifen, um ben Bohl-

30 ven tangst eitwognten wattgavein greisen, um een wogis-täter ber Rienischeit, bet zum mindelfen ihr Bohliäter wurde, gegen jeden Angriff zu verteibigen. In Daurbes fommen wöhrend der vier großen Pilgerwocken 120 000 Menischen zur beiligen Grotte; in Gallipoch zöhlte man im vergangenen Jahre 140 000 Valeiteiten! So er-tlärte ber Bödermeister Johann Strauß, der auch der Pürger-weißer nur Gelffundt ist. Ink. den gruitfen, Woldenstelle meifter von Gallfpach ift. Mus ben amtlichen Melbezetteln bes Dorfes, das nur fünfhundert Einwohner gahlte, ehe es oes Vortes, das nur junthunvert Einwohner zahlte, eine es dant Zeileis zum "wellberühmten Aurort" wurde, weist der Bürgermeister nach, daß 22.588 Oeiterreicher, 47.462 Neichs-beutsche, 16.987 Tischofollowaten, 2218 Stäldlaumen, 1427 Polen, 1281 Standinavier, 122 Italiener, dann auch in stüblicher Zahl Engländer, Franzosen, jo Litten, Perien, Chineien, Affridaner, Aufträlier und Immeritaner fülserüngen gekommen sind. Die wandern täglich durch das Sanatorium Zeileis und müffen in ziemlichem Eiltempo verbottert wer-ben. Zehn Hotels, neum Pensionen und 76 Privatlogis nehmen im Gallipach selbst die Massen der Kranken auf, der Bau von drei neuen, gang modernen hotels steht bevor, und auch eine gange Reihe umliegender Orte und Städte fönnen von dem Andrang profitieren, da sechs Autobuslinien für den Berfehr mit Gallipach eingerichtet wurden! Für dieses Jahr wird ein noch verstärtter Bugug erwartet, jo daß das Sefreartial Zeileis', das täglich fordweise Brief- und Telegramm-anfragen aus aller Welt zu beantworten hat, mit Aund-schreiben warnt, im Sochsommer zu kommen, weil dann selbst in ber weiteren Umgebung taum noch für Unterfunft gesorgt

Ueber bem Kurort schwebt, wie ein Sombol, ber Zauberstab des Valentin Zeiseis, an den viele Tausende glauben, die sich von ihm geheilt wähnen und seinen Rusim durch die als 12 Mungramm Maouum vernoen 1101, wie der Securice Gelehrte, Professo Lagarus, in der Medignisischen Ge-sellschaft erklärte, in dem Apparat, den der Kypster Fleiss-mann für Zeileis herstellte, eine völlig ungenügende Wienge, um mitsamt dem verwandten Hellium seilkrästige Strabsen aussenden ju können. Der Biener Universitätsprofessor Dr. Gartner, ber mitteilt, daß Zeileis selbst bei ihm einmal in Behandlung stand, erzählt auch, daß der Bunderdottor ihm eines Tages zehn Reagenzröhrchen mit angeblich reinem Radium gezeigt habe, die er in seiner Tabakdose in der Bestentasche trug. Als ihm Gartner por den Brandwirkungen einer solchen unerhörten Radiummenge, wie sie wohl die gange Menschheit nicht besiße, warnte, exwiderte er stolz-"Ja, wenn ich nicht ber Zeileis wäre!" Die Dosse fei, bigte er hingu, mit Volonium ausgeschlagen, das die Radiumstrahlen nicht durchlasse. Dazu erzählte er, er habe schon vor Warconi mittels elektrischer Wellen von Wien aus einen Solgftoß in Indien in Brand geftedt, ftamme übrigens felbft Hogging in Inoten in Brand gelteckt, stamme übrigens selbig aus einer indischen Nachschaftlich und besein beiter Ashrhundert vor Christ, und sei geseit gegen viele Geschren, seit ihm ein Jotir mit dem heitigen Speichel die Bunde von einem Robradis furriert. Sein Nachsum Gesiche eines eigenen Indbumgruben in Massa und Komitschaft.

Daß er als eine Phantasiefigur Karl Mays hingestellt wird, paßt Balentin Zeileis nicht. Er behauptet, Gartner habe ihn niemals behandelt und sei heute fein Gegner. In ber Tat hat dieser Biener Prosessor viel Material von anberen Klinitern gusammengetragen, bas "bie verheerenden, ja tatastrophalen Birfungen der Zeileis-Behandlung" be-weisen soll. So hätten Patienten, die Zeileis gegen Augen-, Magen., Frauentranntheiten, Arebeleiben behandelte, ernften Schaben erlitten.

Schaben erlitten.

Aber — handelt es sich um Massenpsphose ober ein Strahlendstel — es sollen heute bereits zweih undert Arzikendstel — es sollen heute bereits zweih undert Arzikendohem Zeileis-Spitem ihre Kronsen furieren. In Deslerreich bestrest bie Aerziegesellschaft mit 500 Schilling 25